

Destillation von Rotwein	Name:	
---------------------------------	--------------	--

1. Bestimmung der Dichte des Gemisches.

Durchführung:

- Masse eines leeren 100 ml Erlenmeyerkolbens bestimmen.
- So genau wie möglich 20 ml Gemisch (Vollpipette) in den Erlenmeyerkolben geben.
- Masse des mit dem Gemisch gefüllten Erlenmeyerkolben auf 0,01 g genau bestimmen.
- Dichte des Gemisches nach folgender Formel berechnen: $Dichte_{(Gemisches)} \rho = \frac{m}{V}$

Meßergebnisse:	Masse _(Erlenmeyerkolben)	=	
	Masse _(Gemisch + Erlenmeyerkolben)	=	
	Masse _(Gemisch)	=	
	Dichte _(Gemisch)	=	

2. a. Zeichne ein beschriftetes Schema

b. Beobachtungen: Beschreibe die Veränderungen, die man bei der Durchführung der Destillation feststellt.

3. a. Nenne wenigstens fünf Reinstoffe (nach absteigenden Massenprozenten) die im Wein enthalten sind.

b. Experimentell festgestellter Siedepunkt des Destillats? Um welchen Reinstoff kann es sich handeln?

c. Auf welcher Eigenschaft der Stoffe beruht die physikalische Trennung der Destillation? Erkläre.

d. Warum bleibt der Farbstoff im Kolben zurück?

e. Was sind Siedesteinchen. Wozu dienen sie?

f. Warum kann man keinen Scheidetrichter zur Trennung des Gemisches benutzen?

g. Wie benutzt man den Liebig-Kühler richtig?

4. Bestimmung der Dichte des Destillats. Gib den genauen Bestimmungsweg an (siehe Frage 1).

5. Vergleiche die Dichte unter 1. und 4. Durch welche Eigenschaften unterscheiden sich die Flüssigkeiten?